

Schlieren, 27. März 2022

Geschäftsbericht 2022

Sehr geehrte Damen und Herren

Das 16. Geschäftsjahr des Berufsbildungsfonds Gärtner und Floristen (BBF-GF) ist wieder im normalen Rahmen verlaufen. Es waren keine weiteren Folgen der Corona-Pandemie spürbar und alle Anlässe und Veranstaltungen konnten wieder wie gewohnt stattfinden. Auf Seiten der Beitragserhebung wurde das Budget erreicht während bei den Leistungen das Budget sogar übertroffen wurde. Dies führte dazu, dass unser Fondsvermögen wieder im gesetzlich vorgegebenen Rahmen liegt.

Die 2022 fakturierten Beiträge belaufen sich auf CHF 3'090'085.24 (Vorjahr CHF 3'056'220.07) und setzen sich zusammen aus 43.7% von Verbandsmitgliedern und 56.3% von Nichtverbandsmitgliedern. Die Anzahl der unterstellten Betriebe hat sich weiter erhöht, auf 7'234 (Vorjahr 7'168). Der durchschnittliche Beitrag pro Betrieb war 427.15 (Vorjahr 426.35).

Die Geschäftsstelle des BBF-GF stellt allen Betrieben, unabhängig einer Verbandsmitgliedschaft, CHF 200.00 Betriebsbeitrag und CHF 50.00 pro Person in Rechnung. Das Fondskapital soll kurzfristig verfügbar sein und ist vertraglich bei der Ausgleichskasse angelegt. Die Finanzerträge 2022 beliefen sich auf CHF 36'017.50 (Vorjahr CHF 30'498.60).

Per 31.12.2022 sind Nettoforderungen aus Beiträgen in der Höhe von CHF 109'470.49 (Vorjahr CHF 115'410.79) offen. Säumige Zahler werden gemäss internen Weisungen bewirtschaftet. Das Delkreder CHF 32'717.00 (Vorjahr CHF 34'623.00) wurde an die tieferen Forderungen angepasst. Die durchschnittliche Zahlungsmoral ist weiterhin sehr gut.

Die Verwaltungskosten betragen CHF 327'795.55 (Vorjahr CHF 322'130.95) oder 10.6% (10.5%) der erhobenen Beiträge. Im Verwaltungsaufwand enthalten sind auch abgeschriebene Forderungen und die Kosten für das Inkasso säumiger Beitragszahler.

Der Aufwand für fondsrelevante Leistungen, welcher 2022 bei den Schweizerischen Berufsverbänden JardinSuisse CHF 2'167'986.76 (Vorjahr CHF 1'319'544.49 = plus 64.3%) und florist.ch – Schweizerischer Floristenverband CHF 436'612.24 (Vorjahr CHF 407'243.14 = plus 7.2%) im Bereich der Berufsbildung entstanden ist, konnte der BBF-GF vollumfänglich abdecken. Weiter konnten alle anrechenbaren Anteile aus den durch die Sektionen und von Dritten erbrachten Leistungen, nach Erhalt der dokumentierten Schlussabrechnungen, fristgerecht vergütet werden.

In der ordentlichen „Jahresberichterstattung 2022“ zuhanden des SBFJ ist ein ausführlicher Beschrieb zu den Leistungen, gegliedert nach Leistungskatalog, ersichtlich. Der Bericht ist auf unserer Homepage www.akforte.ch/bbf publiziert.

Das Geschäftsjahr 2022 schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von CHF - 869'927.81 (Vorjahr CHF - 455'345.01).

Das Kapital des BBF-GF gliedert sich wie folgt:

	2022		2021
Reserven	100'000.00		100'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	759'393.03		1'629'320.84
Fondskapital	859'393.03		1'729'320.84

Das Fondskapital ist im Jahr 2022 weiter gesunken und ist nun wieder im gesetzlichen Rahmen von maximal 50% der jährlichen Beiträge.

Zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen, den Betrieben der Gärtner- und Floristenbranche für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die sehr gute Kooperation herzlich zu danken. Ebenfalls ein grosses Dankeschön geht an den Geschäftsführer und die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle. Sie haben mit ihrem sehr kompetenten Einsatz für einen reibungslosen Verlauf des Geschäftsjahres 2022 gesorgt.

Freundliche Grüsse

Berufsbildungsfonds Gärtner und Floristen



Erich Scheuermeyer
Präsident Fondskommission